

PROFI ESTRICH CT-C30-F5 (E300)

Art. Nr. 2050
Stand 05/18

| | | |
|--------------------------|---|--|
| Produkt: | Universeller Zementestrich | |
| Anwendung: | Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien und als Verbundestrich. | |
| Eigenschaften: | Universeller Zementestrich für maschinelle Glättung, als Heizestrich geeignet, hohe Festigkeit (E300). | |
| Technische Daten: | Zusammensetzung: | Zement, Kalksteinsand 0–4 mm, Zusatzmittel |
| | Verbrauch: | ca. 20 kg/m ² /cm |
| | Auftragsstärke: | ÖNORM B 3732 |
| | Druckfestigkeit: | nach 28 Tagen - > 30,0 N/mm ² |
| | Biegezugfestigkeit: | nach 28 Tagen - > 5,0 N/mm ² |
| | Wärmeleitfähigkeit λ: | ca. 1,4 W/m·K |
| | Trockenrohdichte: | ca. 2.000 kg/m ³ |
| | Diffusionswiderstandszahl μ: | ca. 40 |
| Normen: | ÖNORMEN B 3732 und DIN 18202 bzw. EN 13813 | |
| Verarbeitung: | Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Temperatur (Luft, Material und Untergrund) mehr als + 5° C betragen. Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärungszeiten führen. Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 (Prüf- und Warnpflicht) zu prüfen und zu beurteilen. Die Mindestdicken sind laut ÖNORM B 3732 (Tabelle A.3 und Tabelle A.4) auszuführen. Anmischen: PROFI Estrich CT-C30-F5 (E300) wird mit Durchlaufmischer, Zwangsmischer, Freifallmischer oder der Estrichpumpe angemischt. Hinsichtlich der Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle liegt die Verantwortung beim Verarbeiter. Dies setzt voraus, dass vor der Anwendung von beigemischten Zusatzmitteln Eignungsprüfungen durchgeführt werden, um etwaige negative Änderungen der Estricheigenschaften zu verhindern. Arbeitstechnik: Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3732. | |
| Hinweise: | Der eingebrachte Estrich ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft. | |

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Die Herstellung von Heizestrichen ist ohne Beigabe von Zusatzmittel möglich. Das Aufheizen darf frühestens nach 21 Tagen erfolgen - ein Heizprotokoll (Formblatt auf www.profibaustoffe.com) ist zu erstellen.

Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5° C bis + 15° C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732. Vor Beginn der Belagsverlegung muss der Ausheizvorgang abgeschlossen sein und die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden.

PROFI Estrich CT-C23-F5 (E300) ist bei Anwendung im Freien vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mit CM-Gerät) bei Estrichen ohne Fußbodenheizung beträgt:

| | |
|-------------------------------|---------|
| Textile und elastische Beläge | < 2,0 % |
| Holzfußböden | < 2,0 % |
| Fliesen und Keramik | < 2,5 % |

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Folgende Restfeuchte ist bei Fußbodenheizungen einzuhalten:

| | |
|------------------------------|---------|
| Textile und elastische Böden | < 1,8 % |
| Holzfußböden | < 1,8 % |
| Fliesen und Keramik | < 2,0 % |

Für Garagen und Nassräume bestens geeignet. Als Unterlagsestrich für die Anwendung im Freien auf Terrassen, Balkonen usw.



PROFI Estrich CT-C30-F5 (E300) ist mit dem **IBO-Zertifikat** ausgezeichnet und als ökologischer Baustoff gelistet. Für den Energieausweis der NÖ-Wohnbauförderung kann auf Basis Nachhaltigkeit ein Zusatzpunkt lukriert werden.

- Entsorgung:** siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)
- Qualitätssicherung:** Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.
- Lieferform:** Silo mit Schrägschnecke (EDS) oder Durchlaufmischer
- Sicherheitsdaten:** siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)